Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres und Sport

Feuerwehr Hamburg

Jahresbericht 2012

Dieser Bericht ist auch im Internet verfügbar:
www.feuerwehr.hamburg.de

Feuerwehr

Inhaltsverzeichnis

1 Statistik gemäß Standard der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF) ... 3
1.1 Aufgaben der Feuerwehr ... 3
1.2 Struktur der Feuerwehr ... 3
1.3 Strukturbeschreibung des Stadtgebietes ... 4
1.4 Verkehrsinfrastruktur ... 4
1.5 Sonstige Gefahrenschwerpunkte ... 4
1.6 Vorgabe für die Fahrzeit als Planungsgröße ... 5
1.7 Beschreibung der Feuerwehr ... 5
1.8 Anzahl der Feuer- und Rettungswachen ... 5
1.9 Zuordnung der Stellen der BF ... 6
1.10 Soll der zu besetzenden Einsatzfunktionen ... 6
1.11 Anzahl und Stärke von Freiwilligen Feuerwehreinheiten ... 7
1.12 Werkfeuerwehren ... 7
1.13 Struktur des Rettungsdienstes ... 7
1.14 Mitwirkende Organisationen ... 7
1.15 Organigramm ... 8
1.16 Freiwillige Feuerwehren – Selbstverwaltungsbereich ... 9
2 Einsatzstatistik Feuerwehr ... 10
2.1 Alarmierungen ... 10
2.2 Brände ... 10
2.3 Hilfeleistungen ... 10
2.4 Rettungsdienst ... 10
2.5 Alarmierungen der Freiwilligen Feuerwehren Hamburgs ... 11
2.6 Gesamtalarmierungen der FF ... 13
2.7 Fahrzeug- und Gerätebestand ... 14
3 Weitere Informationen und Statistiken ... 16
3.1 Brände ... 16
3.2 Hilfeleistungen ... 16
3.3 Rettungsdienst ... 17
3.3.1 Feuerwehr ... 17
3.3.2 Bundeswehr ... 17
3.3.3 Hilfsorganisationen ... 17
3.3.4 ADAC – Luftrettung GmbH ... 17
3.3.5 Von der Feuerwehr disponierte Rettungsdiensteinsätze ... 17
3.4 Einsätze der Werkfeuerwehren ... 18
3.5 Luftbildauswertung und Flächensondierung ... 19
3.6 Kampfmittelräumdienst ... 19
3.7 Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Feuerwehrakademie ... 20
3.8 Feuerwehr-Informations-Zentrum ... 21
3.9 Dienstunfälle ... 22
3.10 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz ... 23
3.11 Anzahl der eingestellten F-Beamten ... 24
3.12 Altersstruktur im feuerwehrtechnischen Dienst ... 24
3.13 Altersstruktur der übrigen Beschäftigten ... 24
4 Einige besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr ... 25
Impressum ... 31

1 Statistik gemäß Standard der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF)

Name der Stadt	Freie und Hansestadt Hamburg
Einwohnerzahl	1.808.489*
Gesamtfläche	755 km²
	*Stand: 8/2012

Adresse und Postanschrift der Feuerwehr Hamburg	Westphalensweg 1 D-20099 Hamburg
Telefon:	+49 40 - 42851 – 0
Fax (Poststelle):	+49 40 - 42851 – 4119
E-mail:	poststelle@feuerwehr.hamburg.de
Internetadresse:	www.feuerwehr.hamburg.de

Leiter der Feuerwehr	Dipl.-Ing. Klaus Maurer
Dienstsitz des Oberbranddirektors	Westphalensweg 1 20099 Hamburg
Telefon:	+49 40 - 42851 – 4001
Fax:	+49 40 - 42851 – 4009
E-mail:	FL@feuerwehr.hamburg.de

1.1 Aufgaben der Feuerwehr

Brandschutz, Technische Hilfeleistung	Ja
Notfallrettung	Ja
Kampfmittelbeseitigung	Ja
Katastrophenschutz	Mitwirkung
Krankenbeförderung	nein

1.2 Struktur der Feuerwehr

Zahl der Feuerwachen	22
Zahl der Rettungswachen BF	32
Technik- und Umweltschutzwache	1
Zahl der Feuerwehrhäuser FF	87
Feuerwehrtechnischer Dienst der BF	2.395 / davon 42 weiblich
Ehrenamtliche Angehörige der FF	2.497 / davon 168 weiblich
Zahl der Einsätze Brandbekämpfung	11.444
Zahl der Einsätze Hilfeleistung	19.711
Zahl der Einsätze Rettungsdienst	217.303
Gesamthaushalt der Stadt	11.535.225.000 €
Gesamthaushalt der Feuerwehr	171.469.000 €

1.3 Strukturbeschreibung des Stadtgebietes

Einwohnerzahl	1.808.489
Gebietsgröße	755 km²
Flächenbezogene Einwohnerzahl	2.395 EW/km²
max. Ausdehnung Nordost – Südwest	40 km
max. Ausdehnung Südost – Nordwest	42 km
max. Höhenunterschied	116 m
Länge der Stadtgrenze	205 km

1.4 Verkehrsinfrastruktur

BAB-Länge im Stadtgebiet	82 km
BAB-Zuständigkeit außerhalb	0 km
Fernverkehrsschienenweg im Stadtgebiet	146 km
Fernverkehrsschienenwege Zuständigkeit außerhalb	0 km
Bundeswasserstraßen	47 km
U-Bahn	105 km
S-Bahn	215 km
Flugplätze (Fuhlsbüttel, Airbus GmbH)	2
Häfen (einschl. Sportboot- und Yachthäfen)	30
Militärische Anlagen	2

1.5 Sonstige Gefahrenschwerpunkte

Kernkraftwerke innerhalb 25 km Radius	2
Chemieanlagen (gemäß Seveso II – Richtlinie)	38

Flächennutzung, gegliedert nach:

Gebäude- und Freiflächen	285 km²	37,7 %
Betriebsflächen	6 km²	0,8 %
Erholungsflächen	58 km²	7,7 %
Verkehrsflächen	94 km²	12,5 %
Landwirtschaftlich genutzte Flächen	185 km²	24,5 %
Waldflächen	48 km²	6,4 %
Wasserflächen	61 km²	8,1 %
Sonstige Flächen	17 km²	2,3 %

Quellennachweis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein

1.6 Vorgabe für die Fahrzeit als Planungsgröße

Brandschutz	nach Risikoklassen 5 / 8 / 10 / 15 Minuten
Rettungsdienst	RTW: 5 Minuten NEF: 12 Minuten

1.7 Beschreibung der Feuerwehr

Zuständigkeit der Feuerwehr	
Brandschutz / Technische Hilfeleistung	Ja
Rettungsdienst	Ja
Katastrophenschutz	Mitwirkung
Zivilschutz	Mitwirkung
Überörtliche Leitstellenzuständigkeit [1)]	ja
Integrierte Leitstelle Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	Ja

[1)] Vermittlung freier Brandbetten für Schwerstbrandverletzte in Deutschland

Sonstige Zuständigkeiten	
Sonderabfallbeseitigung	nein
Ölspurbeseitigung (erste Sicherungsmaßnahmen)	ja
Kampfmittelbeseitigung	ja
Tierkörperbeseitigung (tote Tiere)	nein
Deichverteidigung / Wasserwehr	ja

1.8 Anzahl der Feuer- und Rettungswachen

	BF	FF	WF
Feuerwachen	22		4
Darunter			
Löschbootstationen	2		
Rettungswachen	32		
Arztbesetzte Rettungsmittel	8		
6 NEF Stützpunkte in Krankenhäusern			
2 NEF Stützpunkte an Rettungswachen			
Feuerwehrhäuser FF		87	
FF im Standort BF			
RTH-Stationen			
Flughafenwachen			2
Messewachen			
Sonstige			
Kampfmittelräumdienst	1		
Technik- und Umweltschutzwache	1		
NAW-Stützpunkte sonstiger Träger	3		
RTH-Stützpunkte sonstiger Träger	2		

1.9 Zuordnung der Stellen der BF

		LG2[1)] 2. Einstiegsamt	LG2[2)] 1. Einstiegsamt	LG1[3)] 2. Einstiegsamt	Arbeitnehmer (nach TV-L)
Führungsdienste *		21	92		
Wachabteilungen / Wachen		6	225	1.728	
Rettungsleitstelle		1	15	72	
Rettungsdienst			in den Wachabteilungen enthalten		
Technische Dienste	F-Beamte	2	12	23	
	Andere	1	4	4	147
Verwaltung	F-Beamte	-	13	11	
	Andere	2	21	20,5	
Ausbildungsstellen			15	90	8
Sonstige					

* Führungsdienste, die ihre Aufgaben in den Abteilungen, der Behörde für Inneres und Sport und dem Havariekommando wahrnehmen

[1)] Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt = ehemals höherer Dienst
[2)] Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt = ehemals gehobener Dienst
[3)] Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt = ehemals mittlerer Dienst

1.10 Soll der zu besetzenden Einsatzfunktionen

Führungsdienst	**Tag**	**Nacht**
Amtsleitung FL-Dienst [1)]	1	1
A-Dienst	1	1
B-Dienst	3	3
Ltd. Notarzt [1)]	2	2
K-Dienst (Sprengmeister) [1)]	1	1
ORGL (Organisatorischer Leiter Rettungsdienst)	1	1
U-Dienst (Umwelt)	1	1
Pressesprecher [1)]	1	1
Lagedienstführer	1	1
Befehlswagenführer	1	1
Rettungsleitstelle		
Mo. - Do.	14	9
Fr.	14	11
Sa.	12	11
So.	10	9
Einsatzdienst	**Tag (12h)**	**Nacht (12h)**
Brandschutz, Technische Hilfe	259 + 28 [2)]	229 + 38 [2)]
Notfallrettung	128	100

[1)] Rufbereitschaft
[2)] Sonderfunktionen(z.B.: Löschboote, Wechselladerfahrzeuge, Gerätewagen usw.)

1.11 Anzahl und Stärke von Freiwilligen Feuerwehreinheiten

Freiwillige Feuerwehren	87
Gesamtstärke	2.497 Mitglieder, davon 168 weiblich
Anzahl der Jugendfeuerwehren	57
Gesamtstärke	913 Jugendliche, davon 160 weiblich

1.12 Werkfeuerwehren

	Werkfeuerwehren
Anzahl der Wehren	6
Gesamtstärke	**502**
hauptberuflich	237
Zusätzlich einsetzbare nebenberufliche Mitarbeiter	265

1.13 Struktur des Rettungsdienstes

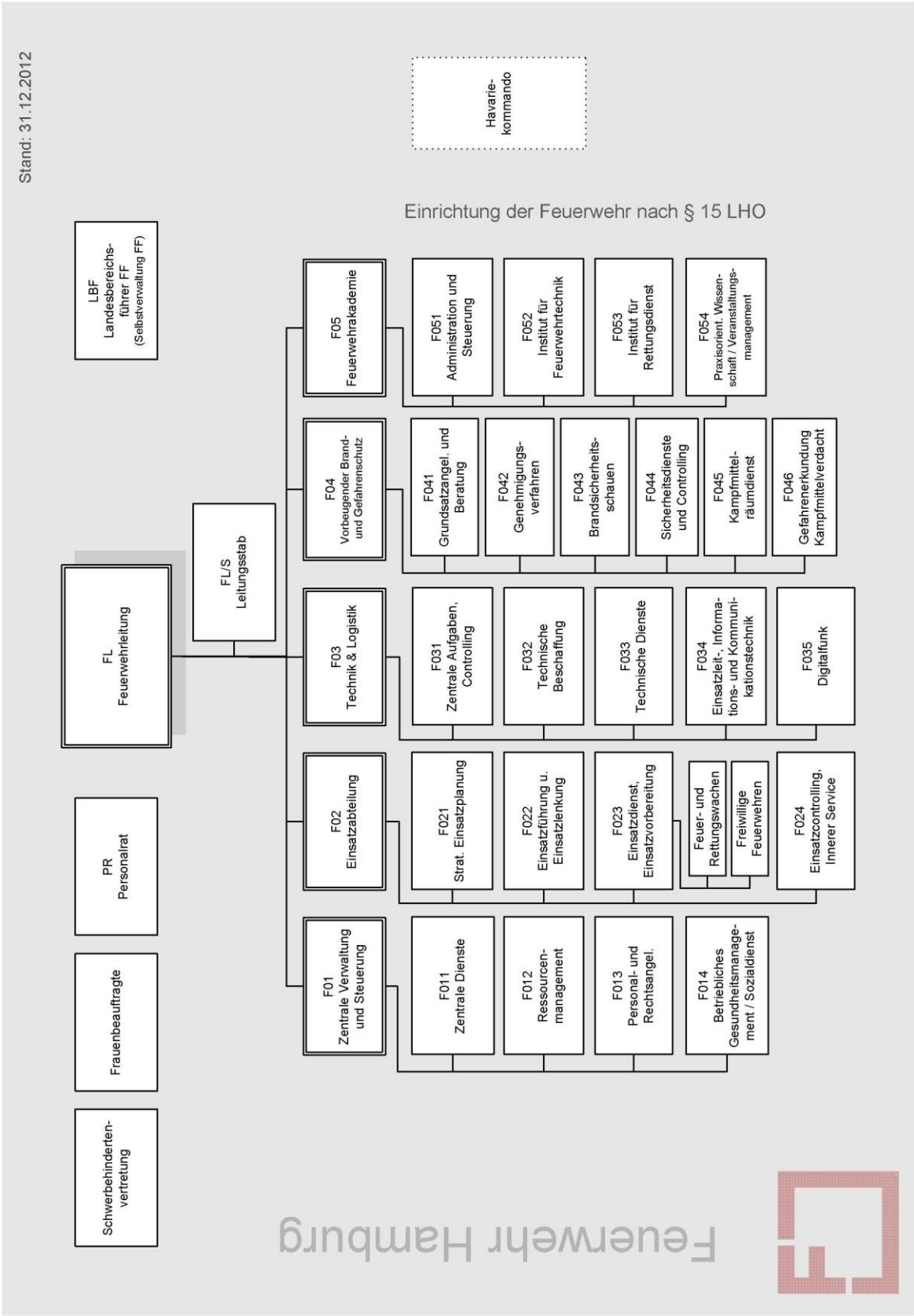
Träger des Rettungsdienstes	Feuerwehr Hamburg
Träger der Rettungsleitstelle	Feuerwehr Hamburg
Integrierte Leitstelle von Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst	Feuerwehr Hamburg

1.14 Mitwirkende Organisationen

	BF	FF	HiOrg	Privat	BW	sonst.
Notfallrettung	**X**	**X** [1)]	**X** [2)]			
Notarztbetrieb	**X**		**X** [3)]		**X**	
RTH-Betrieb					**X**	**X** [4)]
Krankentransport			**X**	**X**		

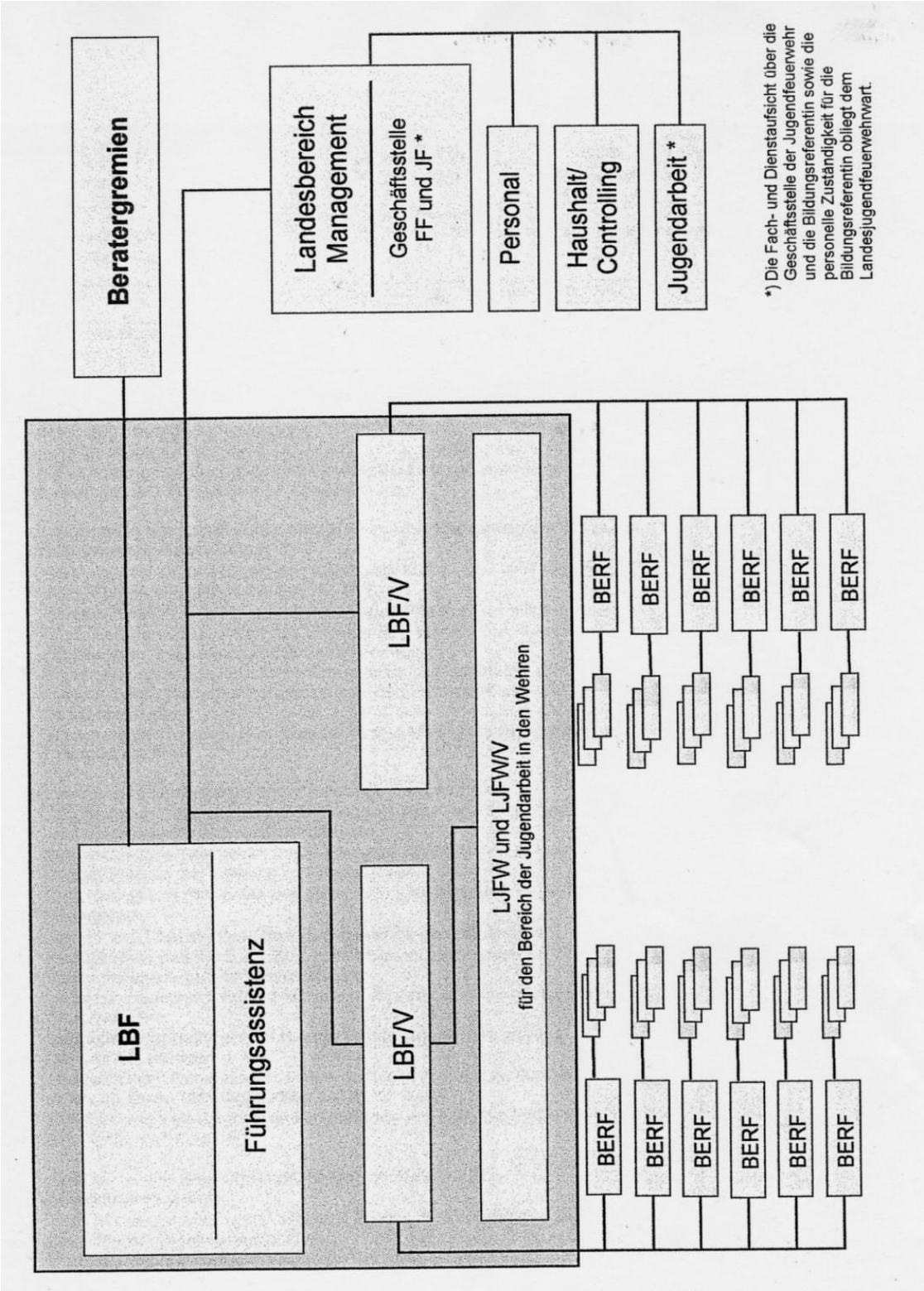
1) 17 FF Erstversorgung
2) 1 RTW des DRK
3) Notfallverlegungen
4) ADAC Luftrettung GmbH

1.15 Organigramm



1.16 Freiwillige Feuerwehren – Selbstverwaltungsbereich

Die Freiwilligen Feuerwehren stellen den ehrenamtlichen Teil der Feuerwehr Hamburg dar. Ihr inneres Gefüge beruht auf den Grundsätzen der Freiwilligkeit und Selbstverwaltung. Sie stellen sich der sozialen Verantwortung für ihren jeweiligen Stadtteil und wirken durch die Einrichtung von Jugendfeuerwehren in der Jugendarbeit mit.



2 Einsatzstatistik Feuerwehr

2.1 Alarmierungen

Brände	11.444
Hilfeleistungen	19.711
Rettungsdienst	217.303
Alarmierungen gesamt	**248.458**

2.2 Brände

Brände	**6.379**

Kleinbrand A	Kleinbrand B	Mittelbrand	Großbrand	Vor Ankunft gelöscht
2.968	1.307	206	13	1.885

Fehlalarmierungen Brand	**5.065**

Blinder Alarm	Böswilliger Alarm	Fehlalarm BMA	Davon Fehlalarme privater Rauchwarnmelder
1.584	145	3.336	**1.388**

Anzahl der tatsächlichen, durch BMA gemeldeten Brände / Ereignisse	**338**

Bei den Brandereignissen wurden insgesamt **460** Menschen verletzt und vom Rettungsdienst der Feuerwehr vor Ort behandelt und ggf. in Krankenhäuser befördert.

Leider gab es in diesem Berichtszeitraum **13** Brandtote zu beklagen.

Daher an dieser Stelle der Hinweis:

!! Rauchwarnmelder sind Lebensretter !!

2.3 Hilfeleistungen

Hilfeleistungen	**15.278**
Umwelt / Gefahrgut	548
Technische Hilfeleistungen	14.730
Davon Tiere / Insekten	752
Fehlalarmierungen	**4.433**
Bei Eintreffen nicht erforderlich	2.190
Auf der Anfahrt angehalten	2.000
Blinder Alarm	228
Böswilliger Alarm	15

2.4 Rettungsdienst

Rettungsdiensteinsätze	**217.303**
Notfallalarmierungen	217.167
Krankenbeförderungen	136

2.5 Alarmierungen der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg

	2010				2011				**2012**			
	FEU	**EV**	**HILFE**	**Gesamt**	**FEU**	**EV**	**HILFE**	**Gesamt**	**FEU**	**EV**	**HILFE**	**Gesamt**
Bereich Altona F 192									**487**	**7**	**171**	**665**
Rissen	43		28	71	48	0	26	74	40	0	29	69
Blankenese	17		15	32	39	0	26	65	28	7	16	51
Nienstedten	37		21	58	26	0	22	48	32	0	10	42
Osdorf	46		8	54	63	0	14	77	50	0	13	63
Groß-Flottbek	100		17	117	137	0	37	174	126	0	28	154
Lurup	92		17	109	65	0	37	102	49	0	16	65
Sülldorf-Iserbrook	40		7	47	30	0	18	48	39	0	13	52
Altona	30		20	50	27	0	25	52	24	0	11	35
Ottensen	109		23	132	104	0	51	155	99	0	35	134
Bereich Eimsbüttel F 193									**693**	**8**	**222**	**923**
Stellingen	38		22	60	68	0	24	92	83	1	21	105
Eidelstedt	92		23	115	81	0	22	103	63	0	38	101
Schnelsen	96		16	112	111	0	30	141	127	0	25	152
Niendorf	71		35	106	97	0	26	123	76	0	25	101
Lokstedt	124		45	169	146	0	54	200	144	4	37	185
Eimsbüttel	91		35	126	102	0	32	134	79	0	22	101
Pöseldorf	98		62	160	123	0	61	184	121	3	54	178
Bereich Nord F 195									**481**	**0**	**133**	**614**
Eppendorf	17		33	50	12	0	91	103	13	0	32	45
Fuhlsbüttel	101		60	161	139	0	62	201	143	0	45	188
Langenhorn Nord	88		30	118	114	0	51	165	98	0	20	118
Groß Borstel	31		0	31	31	0	19	50	36	0	5	41
Alsterdorf	75		24	99	97	0	29	126	101	0	13	114
Langenhorn	73		14	87	77	0	47	124	90	0	18	108
Bereich Wandsbek F 291									**669**	**2**	**167**	**838**
Berne	30		10	40	52	0	23	75	45	0	8	53
Farmsen	57		13	70	76	0	29	105	47	0	18	65
Oldenfelde Siedlung	33		10	43	28	0	27	55	23	0	7	30
Oldenfelde	53		16	69	43	0	22	65	63	1	19	83
Meiendorf	33		11	44	41	0	27	68	30	0	11	41
Rahlstedt	73		28	101	148	0	55	203	117	0	24	141
Tonndorf	80		25	105	127	0	45	172	118	0	31	149
Wandsbek-Marienthal	168		46	214	195	0	44	239	226	1	49	276

	2010				2011				**2012**			
	FEU	**EV**	**HILFE**	**Gesamt**	**FEU**	**EV**	**HILFE**	**Gesamt**	**FEU**	**EV**	**HILFE**	**Gesamt**
Bereich Alstertal F 292									**619**	**32**	**119**	**770**
Bramfeld	184		41	225	181	0	63	244	188	17	28	233
Wellingsbüttel	29		16	45	24	0	27	51	13	0	11	24
Poppenbüttel	42		17	59	52	0	45	97	42	0	10	52
Hummelsbüttel	33		4	37	35	0	14	49	43	0	9	52
Sasel	19		42	61	18	0	42	60	22	0	11	33
Barmbek	58		15	73	88	0	24	112	73	0	16	89
Winterhude	205		49	254	283	0	57	340	238	15	34	287

Bereich Walddörfer F 293									**84**	**244**	**89**	**417**
Volksdorf	36		19	55	54	0	35	89	36	1	22	59
Bergstedt	33		10	43	29	0	36	65	16	0	19	35
Lehmsahl-Mellingstedt	20		25	45	16	0	18	34	13	1	18	32
Duvenstedt	12	255	8	275	15	200	30	245	11	141	14	166
Wohldorf	4	36	12	52	7	42	23	72	2	18	4	24
Ohlstedt	9	178	8	195	7	151	11	169	6	83	12	101

Bereich Bergedorf F 294									**577**	**24**	**152**	**753**
Bergedorf	82		22	104	62	0	32	94	56	4	19	79
Nettelnburg	71		23	94	73	0	28	101	70	0	23	93
Lohbrügge	103		36	139	101	0	72	173	104	18	27	149
Boberg	22		13	35	22	0	22	44	14	0	11	25
Kirchsteinbek	112		19	131	92	0	25	117	90	0	18	108
Öjendorf	49		19	68	49	0	18	67	51	0	13	64
Bille	8		17	25	10	0	43	53	14	0	17	31
Billstedt/Horn	143		39	182	175	0	49	224	178	2	24	204

Bereich Vierlande F 295									**54**	**815**	**92**	**961**
Curslack	4	136	8	148	9	140	23	172	15	157	21	193
Altengamme	7	92	7	106	3	94	13	110	4	100	15	119
Neuengamme	4	128	5	137	8	160	15	183	1	142	6	149
Kraul	6	66	9	81	4	99	15	118	6	102	2	110
Kirchwerder Süd	9	144	14	167	13	199	11	223	16	184	26	226
Kirchwerder Nord	5	142	7	154	5	118	16	139	7	130	9	146
Warwisch	0		15	15	3	0	39	42	5	0	13	18

	2010				2011				**2012**			
	FEU	**EV**	**HILFE**	**Gesamt**	**FEU**	**EV**	**HILFE**	**Gesamt**	**FEU**	**EV**	**HILFE**	**Gesamt**
Bereich Marschlande F 296									**110**	**344**	**61**	**515**
Billwerder	10		2	12	17	0	15	32	13	0	5	18
Allermöhe	13		8	21	7	0	6	13	13	0	10	23
Reitbrook	1	37	9	47	1	23	1	25	4	40	6	50
Hohendeich	8	77	12	97	11	63	9	83	7	103	12	122
Neudorf	2	67	14	83	5	74	19	98	7	76	8	91
Spadenland	2	57	7	66	5	64	4	73	6	69	1	76
Moorfleet	41		27	68	41	0	15	56	36	0	9	45
Fünfhausen	2	46	8	56	4	55	22	81	6	56	9	71
Berliner Tor	22		18	40	10	0	17	27	18	0	1	19
Bereich Harburg F 391									**364**	**1**	**101**	**466**
Kirchdorf	124		25	149	118	0	31	149	117	0	26	143
Moorwerder	9		5	14	12	0	7	19	8	0	7	15
Neuland	8		10	18	13	0	11	24	14	0	4	18
Rönneburg	48		15	63	70	0	23	93	57	0	15	72
Sinstorf	16		8	24	24	0	22	46	17	0	12	29
Marmstorf	20		8	28	24	0	12	36	17	0	10	27
Rothenburg/Veddel	44		26	70	62	0	46	108	83	1	16	100
Wilhelmsburg	57		11	68	52	0	14	66	51	0	11	62
Bereich Süderelbe F 392									**289**	**0**	**79**	**368**
Hausbruch	39		9	48	38	0	11	49	33	0	6	39
Harburg	31		20	51	46	0	29	75	55	0	6	61
Moorburg	5		3	8	8	0	8	16	5	0	2	7
Neugraben	42		8	50	66	0	18	84	58	0	12	70
Fischbek	17		2	19	25	0	4	29	11	0	9	20
Eißendorf	110		38	148	107	0	45	152	127	0	44	171
Bereich Unterelbe F 393									**55**	**326**	**70**	**451**
Finkenwerder	23		16	39	21	0	21	42	28	0	23	51
Francop	10		2	12	17	0	8	25	9	0	10	19
Neuenfelde Nord	5	69	11	85	7	85	4	96	4	78	7	89
Cranz	1	42	7	50	2	42	6	50	2	50	5	57
Neuenfelde Süd	6	171	5	182	9	149	4	162	7	170	12	189
Neuwerk	0	17	5	22	0	30	8	38	5	28	13	45

2.6 Gesamtalarmierungen der FF

	7.393	**8.857**	**7.741**
Davon			
Feuer	**4.061**	**4.707**	**4.482**
Hilfeleistungen	**1.572**	**2.362**	**1.456**
Erstversorgungen	**1.760**	**1.788**	**1.803**

*Im Bereich EV sind in 2012 auch Erstversorgungen im Rahmen von Großveranstaltungen (Eisvergnügen u.ä.) enthalten

2.7 Fahrzeug- und Gerätebestand

Die im Jahr 2012 eingesetzten Kraftfahrzeuge der Feuerwehr Hamburg legten insgesamt 4.961.900 km zurück, davon 483.739 km durch Kraftfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr.

Fahrzeugtyp	2011	2012	davon FF
Löschfahrzeuge	**231**	**232**	**171**
HLF	44	55	
Strategische Reserve	11	0	
TLF 16/25	3	3	
LF 16	2	2	2
LF 16-12	86	86	84
LF 16-TS	4	5	5
LF 24	3	2	2
LF 16 KatS	51	51	51
LF KatS Bund	25	25	25
LRW (Insel Neuwerk)	1	2	2
LUF	1	1	
Hubrettungsfahrzeuge	**22**	**23**	
DLAK 23-12	16	17	
TMF 23-12	6	6	
Rüst- und Gerätewagen	**43**	**42**	**23**
RW1	11	5	5
GKW	2	2	2
GW-Rüst 1	5	6	6
GW-Rüst 2	0	4	
GW-Rüst 3	2	2	2
GW 1	6	6	
VRW	3	3	
GW-Taucheinsatz	2	2	
GW-Höhenrettung	1	1	
GW-Boot	1	1	
GW-KRD	1	1	
GW-ATF	1	1	
Dekon-LKW	8	8	8
Schlauchwagen	**3**	**3**	**3**
SW 2000	3	3	3
Rettungsfahrzeuge	**134**	**133**	**1**
NEF	14	11	
RTW	110	112	1
BITW	1	1	
IRTW	2	2	
GRTW	2	2	
GW-Rettungsdienst	4	4	
S-RTW	1	1	

Fahrzeugtyp	2011	2012	davon FF
Fernmeldefahrzeuge	**7**	**7**	**6**
GW-FM	7	7	6
ELW und Kleinfzg.	**102**	**109**	**22**
KdoW	43	45	16
GW-TEL	6	6	
Sonst. Einsatzfzg.	16	16	
ABC-ErkKw	6	7	6
ELW 3	2	2	
KLF	18	18	
ZBV[1)]	11	15	
WLF	**11**	**11**	
WLF	11	11	
Wirtschaftsfahrzeuge	**27**	**29**	**3**
Wirtschaftsfahrzeuge	27	29	3
Versorgungsfahrzeuge	**2**	**2**	**2**
GW-Versorgung	2	2	2
Sonstige Fahrzeuge	**3**	**4**	
Zugmaschinen	3	3	
Info-Mobil	0	1	
Arbeitsmaschinen	**10**	**10**	**1**
Gabelstapler	8	8	1
Kehrmaschine	1	1	
TMF 54	1	1	
Boote	**51**	**51**	**40**
Löschboote	3	3	
Kleinboote	48	48	40
Kranfahrzeuge	**1**	**1**	
Fw-Kran	1	1	

Fahrzeugtyp	2011	2012	davon FF
Abrollbehälter	**46**	**46**	**1**
AB-KatS-Mulde	4	3	
AB-Schlauchmaterial	1	1	
AB-Rüstmaterial	1	1	
AB-Rüst	1	1	
AB-Schaum	5	5	
AB-Kfz-Versorgung	1	1	
AB-Befehlsstelle	1	1	
AB-Pritsche Ladebord	4	4	
AB-Große Mulde	3	3	
AB-Kleine Mulde	1	1	
AB-Sandsäcke	1	1	
AB-Besprechungsraum	1	1	
AB-ABC	1	1	
AB-Gefahrgut	1	1	
AB-Atemschutzgeräte	3	3	
AB-Spüren / Messen	1	0	
AB-Brandschutzerz.	0	1	1
AB-Hafen	1	1	
AB-Kran	1	1	
AB-Ölsperre	1	1	
AB-Gabelstapler	1	1	
AB-Dekontamination	1	1	
AB-Pulver	1	1	
AB-Pritsche	2	2	
AB-Kampfmittelräum.	3	3	
AB-Wasserversorgung	2	2	
AB-Gefahrgut-Übung	1	1	
AB-SEG-Schiffbr.bek.	2	2	
AB-Analytik	0	1	

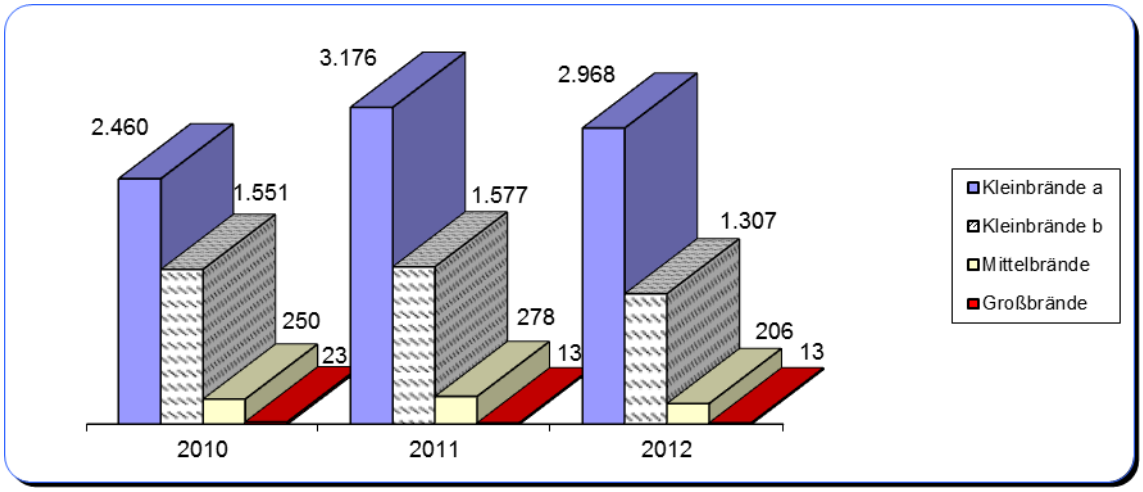
Fahrzeugtyp	2011	2012	davon FF
Anhänger (1-achsig)	**59**	**60**	**50**
FWA-Lichtmast	2	2	2
FWA-Rettungsboot	46	46	39
FWA-HWSA	1	1	
FWA-Feldkochherd	4	4	4
FWA-AB	1	1	
FWA-TSA	2	2	2
FWA-JF[3)]	3	3	3
FWA-BABI[4)]		1	
Anhänger (2-achsig)	**13**	**13**	**6**
MOBAS	1	1	
SEPCON	3	3	3
FWA-Fahrschule	4	4	
FWA-Generator	1	1	
FWA-FüLa[5)]	4	4	3
Gesamt	**765**	**776**	**329**
Davon Fahrzeuge aus Bundesbestand[2)]	**36**	**37**	**35**
LF KatS	25	25	25
KdoW-ATF	1	1	
GW-ATF	1	1	
AC-ErkKw	4	5	5
Dekon-LKW	4	4	4
SW 2000	1	1	1

[1)] Aussonderungsfähige Fahrzeuge zur Abdeckung temporärer Bedarfe
[2)] Zur Verdeutlichung wurden die Bundesfahrzeuge hier nochmals separat aufgelistet
[3)] Feuerwehranhänger Jugendfeuerwehr
[4)] Feuerwehranhänger Baumbiegemaschine
[5)] Feuerwehranhänger Führungs- und Lageanhänger

3 Weitere Informationen und Statistiken

3.1 Brände

	2010	2011	2012
Brände	6.130	7.022	6.379
Fehlalarmierungen	4.332	5.022	5.065
Gesamt	**10.462**	**12.044**	**11.444**



3.2 Hilfeleistungen

	2010	2011	2012
Techn. Hilfeleistungen / Umwelt	14.930	14.442	14.526
Tierrettungen / Insekten	901	719	752
Gesamt	**15.831**	**15.161**	**15.278**
Fehlalarmierungen	4.657	4.715	4.433
TH / Umweltschutz gesamt	**20.488**	**19.876**	**19.711**

3.3 Rettungsdienst

3.3.1 Feuerwehr

	2010	2011	2012
Notfallbeförderungen	124.387	133.428	134.336
Krankenbeförderungen	177	147	136
Gesamt	**124.564**	**133.575**	**134.472**
Hilfeleistungen ohne Beförderung (RTW)	15.485	17.323	18.898
Hilfeleistungen ohne Beförderung (Notarzt)	11.885	11.516	11.372
Notarztbegleitung	13.028	13.519	14.093*
Erstversorgung (FF)	1.776	1.771	1.718
Ablehnung / Erstversorgung BF / Fremdbesetzungen etc.	37.477	35.279	36.750
Gesamt Feuerwehr Hamburg	**204.215**	**212.983**	**217.303**

3.3.2 Bundeswehr

	2010	2011	2012
Notfallalarmierungen	**8.098**	**8.489**	**8.686***
Davon Fehlalarmierungen	1.438	1.592	1.629

3.3.3 Hilfsorganisationen

	2010	2011	2012
Notfallalarmierungen	**13.982**	**14.786**	**16.543**
Davon Fehlalarmierungen	552	631	853

.

3.3.4 ADAC – Luftrettung GmbH

Rettungshubschrauber	2010	2011	2012
Notfallalarmierungen	1.317	1.388	1.468*

3.3.5 Von der Feuerwehr disponierte Rettungsdiensteinsätze

	2010	2011	2012
Gesamt	**227.612**	**237.646**	**244.000***

*Bei den Notfallalarmierungen sind 2012 erstmals auch nicht zeitkritische arztbegleitete Intensivtransporte berücksichtigt worden.

3.4 Einsätze der Werkfeuerwehren

Unternehmen	Flughafen	Aurubis	Shell	Holborn	Airbus Deutschland	Conseo (ehem.Phönix)
Brände	**39**	**37**	**1**	**3**	**49**	**4**
Davon						
Kleinbrand a	35	17	1	2	45	3
Kleinbrand b	4	19				1
Mittelbrand				1	4	
Großbrand		1				
Fehlalarme	**173**	**86**	**5**	**24**	**284**	**179**
davon BMA	147	86	5	24	258	179
Hilfeleistungen	**218**	**61**	**8**	**24**	**2.970**	**13**
davon Gefahrgut/Öl	131	20	2	15	26	10
Erstversorgung bei Notfällen	**936**	**300**	**6**	**33**	**620**	**40**
sonstige Einsätze	**771**				**1**	

Werkfeuerwehren Gesamt

Brände:	133
Fehlalarme:	751
Hilfeleistungen:	3.294
Erstversorgung:	1.935
Sonstige Einsätze:	772

3.5 Luftbildauswertung und Flächensondierung

		2010	2011	2012
Anträge auf Luftbildauswertung		2.364	2.442	3.097
Flächensondierung				
	Land (m²)	773.653	805.185	1.461.069,55
	Wasser (m²)	126.985	406.470	300.043,34
Gesamt (m²)		**900.638**	**1.211.655**	**1.761.112,89**

3.6 Kampfmittelräumdienst

Im Jahr 2012 wurden folgende Kampfmittel beseitigt:

Stück	20	Große Sprengbomben > 100 lb
Stück	50	Phosphorbrandbomben 30 lb/25 lb
Stück	457	Stabbrandbomben
Stück	76	Granaten / Geschosse
Stück	276	Treibladungshülsen
Stück	15	Zünder aller Art
Stück	7	Panzer- und Schützenminen
Stück	15	Panzerfäuste
Stück	52	Handgranaten
Stück	4	Gewehrgranaten
Stück	5	Sprengkörper 1kg
Stück	65/10	Waffen/Waffenteile
kg	121	loser Sprengstoff
kg	1	Loses Treibladungspulver
kg	60	gefährliche Munitionsteile
kg	600	Munition für Gewehr und Pistole
Stück	48	Riechtöpfe
Stück	3	Steingutflasche (Chloracetophenon)
Stück	7	Leucht- und Signalmunition

Bruttomasse Kampfmittel (in Tonnen)

2010	2011	2012
7,951	3,449	8,279

Explosivstoffmasse (in Tonnen)

2010	2011	2012
3,111	1,522	3,381

3.7 Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Feuerwehrakademie

(Akademie für Rettungsdienst und Gefahrenabwehr)

Zahl der Lehrgänge	2010	2011	2012
Laufbahnlehrgänge	10	11	12
Funktionsausbildung BF	64	42	67
Fortbildung BF	364	336	373
Aus- und Fortbildung FF	103	121	131
Ausbildung anderer Behörden und Ämter	58	61	62
Ausbildung Werk- /Betriebsfeuerwehren	8	4	5
Sonstige Lehrgänge (Feuerlöschübung u. dgl.)	440	429	449
Sonderveranstaltungen (Symposien u. dgl.)	12	13	5
Sonstige Veranstaltungen/Seminare	116	104	121
Gesamt:	**1.175**	**1.121**	**1.225**

Zahl der Teilnehmer	2010	2011	2012
Laufbahnlehrgänge	214	219	236
Funktionsausbildung BF	505	336	478
Fortbildung BF	3.345	3.024	3.154
Aus- und Fortbildung FF	1.258	1.455	1.564
Ausbildung anderer Behörden und Ämter	1.120	1.135	1.211
Ausbildung Werk- /Betriebsfeuerwehren	116	57	96
Sonstige Lehrgänge (Feuerlöschübung usw.)	6.494	6.135	6.627
Sonderveranstaltungen	763	689	336
Sonstige Teilnehmer (sonstige Veranstaltungen)	504	411	523
Gesamt:	**14.319**	**13.461**	**14.225**

3.8 Feuerwehr-Informations-Zentrum

		2011	2012
Besucherzahl gesamt		20.673	20.113
Schulklassen in der Brandschutzerziehung			
	Anzahl Klassen	286	276
	Schüler	7.099	6.902
Andere Besuchergruppen (BE und BA)[1]			
	Anzahl Gruppen	157	160
	Besucher	3.470	3.796
div. Veranstaltungen			
	Anzahl	95	86
	Gäste	4.592	3.595
Juniorersthelferlehrgänge			
	Anzahl Lehrgänge	93	82
	Teilnehmer	2.372	2.157
Einzelbesucher		756	596
Seminare / Ausstellungen (Besucher)		385	350
Seniorengruppen			
	Anzahl Gruppen	17	34
	Teilnehmer	389	860
Johanniter Unfallhilfe EH und LSM[2]			
	Anzahl Lehrgänge	79	77
	Teilnehmer	1.610	1.517

[1] **B**randschutz**e**rziehung und **B**randschutz**a**ufklärung
[2] **E**rste **H**ilfe und **L**ebensrettende **S**ofort**m**aßnahmen

3.9 Dienstunfälle

Dienstunfälle von Feuerwehrbeamten nach Tätigkeiten

		2010	2011	2012
Brandschutz		20	30	20
Rettungsdienst		50	50	60
Technische Hilfeleistung		17	14	7
Im Einsatz	**=**	**87**	**94**	**87**
Übungs- und Schulungsdienst		22	16	9
Arbeits- und Werkstättendienst		33	34	34
Dienstsport		124	113	119
Wegeunfälle		23	20	34
Sonstige		3	3	6
Nicht im Einsatz	**=**	**205**	**186**	**202**
Gesamt		**292**	**280**	**289**

Dienstunfälle der Angestellten und Verwaltungsbeamten nach Tätigkeiten

	2010	2011	2012
Rettungsdienst	0	2	8
Arbeits- und Werkstättendienst	5	2	5
Wegeunfälle	3	3	0
Dienstsport	0	1	0
Sonstige	1	0	1
Gesamt	**9**	**8**	**14**

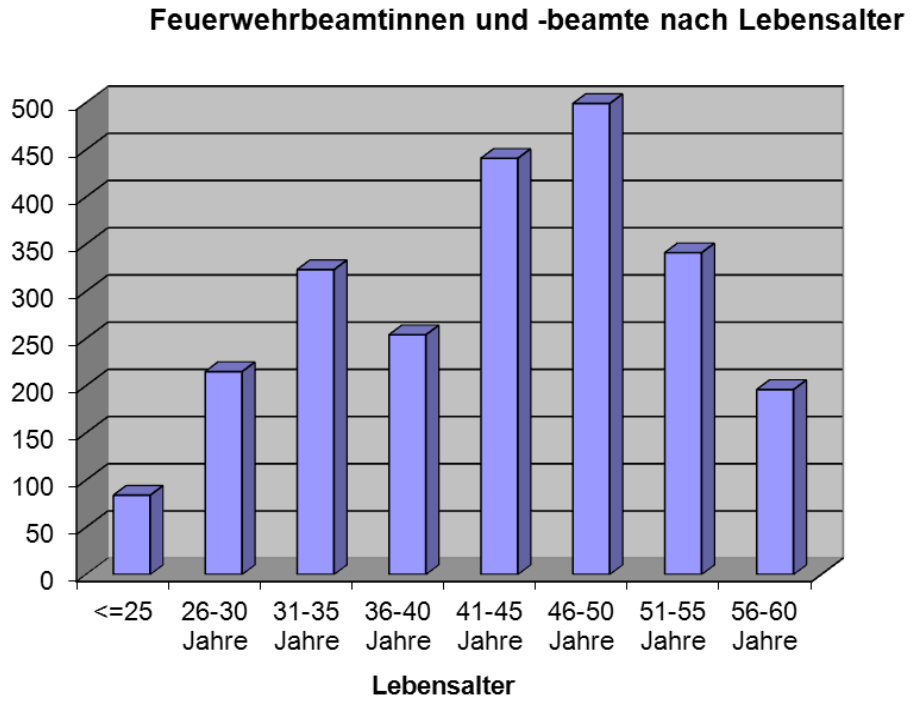
3.10 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren und anderen gesetzlichen Grundlagen	**1.580**
Beratungen	**523**
Brandverhütungsschauen (Haupt- und Nachschau im Rahmen der Brandverhütungsschau, feuersicherheitliche Überprüfung)	**1.864**
Feuerwehrpläne für besondere Objekte	werden nicht ausgewertet
Einrichten und Änderungen von Übertragungseinrichtungen für Gefahrenmeldungen	werden nicht ausgewertet
Widerspruchsverhandlungen	**22**
Gestellung von Brandsicherheitswachen (Theater)	**4.093**
Sonstige Beratungen, Ortsbesichtigungen u.ä. Tätigkeiten	**1.796**

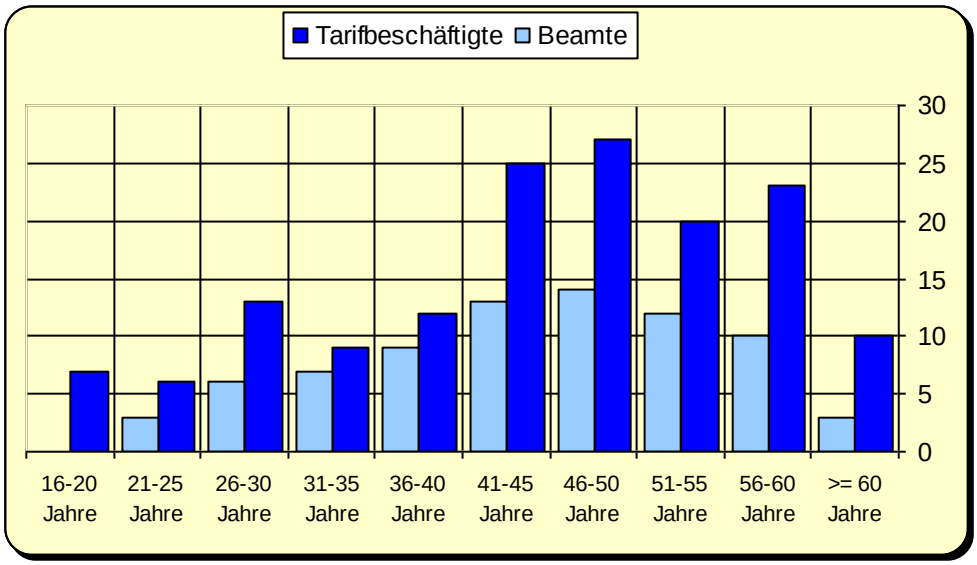
3.11 Anzahl der eingestellten F-Beamten

Im Berichtszeitraum wurden 48 neue Kollegen für den Einsatzdienst eingestellt.

3.12 Altersstruktur im feuerwehrtechnischen Dienst



3.13 Altersstruktur der übrigen Beschäftigten



4 Einige besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr

FEU 6 – Das neue Jahr fängt ja gut an…		
02.01.2012	14.35 Uhr	Nartenstraße
An der Einsatzstelle brannte eine 3.000m^2 große Lagerhalle in der 1.800t Kautschuk, 200t Latex, 10.000L Heizöl und 20 Propangasflaschen lagerten bis auf die Grundmauern nieder. Die Flammen stiegen bis zu einer Höhe von 100 Metern und durch die enorme Hitze platzten an den Löschfahrzeugen Scheiben und verschmolzen Anbauteile. Es war einer der größten Brände in der Nachkriegsgeschichte Hamburgs. Schutzanzüge und Material wurden so stark verschmutzt, dass der Feuerwehr ein Schaden in Höhe von mehreren Hunderttausend Euro entstanden ist.		

NOTF Entb – wieder eine Hausgeburt		
04.01.2012	05.26 Uhr	Ottensweide
Im Laufe des frühen Morgen setzten bei der werdenden Mutter die Wehen ein. Bei Ankunft des RTW war der Abstand der Wehen so kurz, dass eine Beförderung nicht mehr möglich war und das neue Erdenkind in der heimischen Wohnung gesund das Licht der Welt erblickte. Mutter und Kind wurden vorsorglich in ein Krankenhaus befördert.		

FEU – ganz schön ins Schwitzen gekommen		
05.01.2012	10.12Uhr	Baron-Voght-Straße
Ganz schön ins Schwitzen kam der Besitzer eines Einfamilienhauses als seine im Keller befindliche Sauna aus ungeklärter Ursache zu brennen anfing. Das Feuer wurde mit einem C-Rohr gelöscht. Bei dem Versuch das Feuer vorab selber zu löschen, erlitt der Besitzer eine Rauchgasinhalation und wurde ins Krankenhaus befördert.		

Tier – auf Abwegen		
09.01.2012	17:24 Uhr	Hohe Weide
Seinem Jagdinstinkt konnte der Jack Russel Terrier „Quinn“ nicht widerstehen als er einen Kaninchenbau entdeckte. Er wurde naturgemäß erkundet und brachte den Hund in eine Zwangslage aus der er sich selber nicht mehr befreien konnte. Der Kaninchenbau befand sich zudem unter einem Container und war schwer zu erreichen. Nachdem „Quinn“ von der Feuerwehr frei geschaufelt worden war, wurde er wohlbehalten seinem glücklichen Frauchen übergeben.		

FEU3R – 16 Verletzte wegen eines Wohnungsbrandes		
27.01.2012	14:49 Uhr	Nienredder
In einem 8-geschossigen Mehrfamilienhaus kam es im 1.OG zu einem Vollbrand einer 4-Zimmer Wohnung. Es drohte ein Übergreifen in den Treppenraum und somit eine Brandausbreitung in das 2. OG. Im Laufe der Brandbekämpfung wurden 16 Personen aus dem Haus gerettet. Alle hatten sich Rauchgasinhalationen zugezogen. Sieben dieser Personen wurden mit Rettungswagen umliegenden Krankenhäusern zugeführt. Insgesamt wurden drei Wohnungen des Gebäudes als unbewohnbar erklärt. Die vorläufige Unterbringung dieser Menschen wurde in Zusammenarbeit von Polizei und Bezirksamt geklärt.		

FEU 6 – schon der zweite Großbrand in dem noch jungen Jahr		
30.01.2012	20:30 Uhr	Moorfleeter Deich
Vermutlich durch einen Kurzschluss kam es zu einem Feuer in einer Lagerhalle ca. 50 Boote und Oldtimer gelagert wurden. Im Verlaufe des Brandes kam es immer wieder zu Verpuffungen durch geplatzte Kraftstofftanks bei den Booten und explodierenden Gasflaschen. Durch die Kälte gefror das Löschwasser und machte den Einsatz von Streumitteln erforderlich. Ein Bootseigentümer, der erste Löschversuche unternahm, musste mit einer Rauchgasinhalation in ein Krankenhaus befördert werden.		

Sonderdienst Alstervergnügen		
10.02. bis 12.02.2012	Außenalster	
Nachdem es mehrere Jahre aufgrund der Wetterlage kein offizielles Alstereisvergnügen gab, wurde es dieses Jahr von zahlreichen Besuchern begrüßt. Die Alster war zugefroren und endlich wieder einmal begehbar. Aufgrund der hohen Besucherzahlen wurden im Laufe des Wochenendes bis zu 5 Hilfe- und Meldestellen eingerichtet. Während der Veranstaltung kam es zu 477 Hilfeleistungen im Bereich Rettungsdienst. In 204 dieser Fälle war eine Beförderung (11x mit Notarztbegleitung) in ein Krankenhaus notwendig.		

FEUWAY- gegen die Wand		
03.03.2012	13:34 Uhr	Roßdamm/Ellernschleuse
Eine mit 50 Personen besetzte Barkasse kollidierte aus nicht bekannten Gründen mit der Wand der Ellernhäuser Schleuse. Entgegen ersten Meldungen war jedoch kein Feuer an Bord ausgebrochen. Die Personen wurden aufgrund des Niedrigwassers zunächst mit Steckleitern und später über eine zweite Barkasse gerettet. Neun Leichtverletzte wurden in Krankenhäuser befördert.		

KMFE- eine neue Alsterfontäne?		
16.03.2012	09:55 Uhr	Fährdamm
Bei Taucharbeiten wurde direkt unter dem Anleger des "Alstercliff" eine 8,8 cm Sprenggranate aus dem zweiten Weltkrieg gefunden. Nach Sichtung der Granate durch Taucher des KRD entschied der diensthabende Sprengmeister, diese in der Mitte der Außenalster unter Wasser zu sprengen. Die dadurch ausgelöste Wasserfontäne konnte der „richtigen“ Alsterfontäne allerdings keine Konkurrenz machen.		

THY- ups ….noch nicht ganz wach gewesen		
16.03.2012	07:17 Uhr	Weißenseestraße
Bei dem Versuch, ihre versehentlich in einen Müllcontainer geworfene Handtasche aus diesem zu retten, blieb eine wbl. Person kopfüber in diesem stecken und konnte sich nicht mehr aus eigener Kraft befreien. Die eintreffenden Einsatzkräfte hoben die Dame aus dem Container und befreiten sie so aus ihrer misslichen Lage. Nach rettungsdienstlicher Erstversorgung konnten keine Verletzungen festgestellt werden.		

FEUY2 – Sprung aus dem 1.OG		
23.03.2012	09:09 Uhr	Heinrich Schulte Höhe
An der Einsatzstelle kam es aus unbekanntem Grund zu einer Verpuffung im 1.OG eines Reihenhauses. Eine weibliche Person wurde von der Feuerwehr vom Balkon gerettet. Nach rettungsdienstlicher Erstversorgung wurde sie ins Unfallkrankenhaus HH-Boberg befördert. Zwei Feuerwehrleute mussten sich aufgrund einer zu starken Hitzeeinwirkung durch einen Sprung vom Balkon aus dem 1.Obergeschoss retten. Hierbei verletzten sie sich und wurden ebenfalls nach rettungsdienstlicher Erstversorgung ins Krankenhaus verbracht aus dem sie nach ambulanter Behandlung wieder entlassen wurden. Die Brandbekämpfung wurde im Innen-und Außenangriff durchgeführt. Die Nachlöscharbeiten dauerten längere Zeit.		

NOTFH – ein schwerwiegender Einsatz		
18.04.2012	06:47 Uhr	Oststeinbek
Ein Rettungswagen des Rettungsdienstes Storman wurde zu einer Frau gerufen, die über einen schlechten Allgemeinzustand klagte. Die eintreffende Rettungswagenbesatzung fand im 2. OG. eines Mehrfamilienhauses eine ca. 240kg schwere Patientin vor. Die zur Hilfeleistung nachgeforderte Freiwillige Feuerwehr Oststeinbek erkundete die Lage und beschloss, dass die Patientin nicht durch den Treppenraum transportiert werden kann. Daraufhin forderte der Einsatzleiter der FF Oststeinbek den Feuerwehrkran, den "Schwerlast-Rettungswagen" und die Spezialeinsatzgruppe "Höhenrettung" aus Hamburg an. Mittels Kran und Höhenrettern konnte in Zusammenarbeit mit der FF Oststeinbek und dem Rettungsdienstpersonal die Frau patientengerecht aus dem Fenster gerettet werden. Nach rettungsdienstlicher Erstversorgung und Stabilisierung wurde die Patientin mit dem Schwerlast-Rettungswagen in das Krankenhaus HH-St.Georg befördert.		

NOTFNA – Vorsicht beim Umgang mit Fischen		
26.04.2012	19:24 Uhr	Stuhlrohrstr.
Ein Mitarbeiter eines Zoo- und Tierfachgeschäftes wollte einen Palettendoktorfisch für einen Kunden aus dem Aquarium holen, dabei stach er sich die giftigen Dornen der Heckflosse in die Hand. Der Stichbereich verfärbte sich und der Patient klagte über sehr starke Schmerzen. Nach einer Erstversorgung im Bethesda-Krankenhaus wurde der Patient in die Handchirurgie des Krankenhauses HH-Boberg verlegt.		

NOTFHNA – Kein Kuscheltier….		
09.07.2012	23:04 Uhr	Hinter der Dorfkirche
In der Wohnung war eine männliche Person von einer amerikanischen Bulldogge angefallen worden. Die Person konnte sich aber noch selbst vor die Wohnungseingangstür retten. Nach rettungsdienstlicher Erstversorgung wurde der Patient, mit starken Unterarmverletzungen und Blutverlust, arztbegleitet in das Krankenhaus St. Georg befördert.		

NOTFHNA – Messerwürfe sind im Zirkus besser aufgehoben…		
21.07.2012	18:25 Uhr	Schanzenstr. / Hotel Mövenpick
Während eines Streites in der Restaurantküche wurde der Restaurantleiter von einem Tellerwäscher mit einem ca.30cm langen Messer beworfen und im Bereich der Schulter getroffen. Dabei wurde eine Schlagader durchtrennt. Nach einer Erstversorgung durch einen Hotelmitarbeiter wurde der Patient unter Notarztbegleitung ins UKE befördert.		

NOTFHNA – unter Spannung		
27.07.2012	20:12 Uhr	Südring / Stadtpark
An der Einsatzstelle wurden 2 männliche Personen durch einen Blitzschlag in einen Baum, den sie als Schutz aufgesucht hatten, leicht verletzt. Sie wurden rettungsdienstlich versorgt und ins Krankenhaus befördert, 5 weitere Personen aus der Gruppe wurden rettungsdienstlich gesichtet, verblieben aber vor Ort.		

TIER - wo bitte geht's zum Meer?		
27.07.2012	17:41 Uhr	Auf der Brandhofer Schleuse
Passanten entdeckten im Bereich der Brandshofer Schleuse einen jungen Seehund und alarmierten die Feuerwehr. Die eintreffenden Einsatzkräfte führten erst eine umfangreiche, jedoch erfolglose, Suche nach dem Muttertier durch, bevor sie den Heuler einfingen. In einer Tiertransportkiste wurde das Jungtier zum Tierheim Süderstraße verbracht, welches sich um die Weiterbeförderung nach Friedrichskoog kümmerten.		

NOTFR – trainierender Radsportler hatte keine Chance		
09.08.2012	18:18 Uhr	Ruschorter Hauptdeich
An der Einsatzstelle absolvierte eine aus ca. 20 Personen bestehende Radsportgruppe eine Trainingseinheit, als diese von einem entgegenkommenden LKW (7,5 t) frontal erfasst wurde. Während den meisten Sportlern ein rechtzeitiges Ausweichmanöver gelang, wurden vier ihrer Kollegen von dem LKW erfasst. Einer dieser Betroffenen erlitt so schwere Verletzungen, dass er noch an der Einsatzstelle seinen Verletzungen erlag. Die anderen drei wurden in umliegende Krankenhäuser befördert. Wegen dieses Schockerlebnisses wurde die Gruppe noch vor Ort von der Notfallseelsorge Hamburg betreut.		

FEU 2 – Hurra Hurra …die Schule brennt		
26.08.2012	00:41 Uhr	Bramfelder Dorfplatz
Aus ungeklärter Ursache geriet die Schulsporthalle der Schule Bramfelder Dorfplatz in Brand. Aufgrund der vielen, detailreichen Anrufe erhöhte die Einsatzleitstelle auf FEU2. Die eintreffenden Einsatzkräfte fanden die Schulsporthalle, mit einer Grundfläche von ca. 20 Metern x 40 Metern, in ganzer Ausdehnung brennend vor. Nachdem das Mauerwerk deutliche Rissbildung aufwies, wurde der Angriff ausschließlich von außen vorgetragen. Im Zuge der Nachlöscharbeiten entdeckten die Einsatzkräfte in einem nebenstehenden Gebäude ein weiteres Feuer. Dieses konnte mit einem Kleinlöschgerät abgelöscht werde.		

KMF – Kein Volksfest auf dem Heiligengeistfeld, dafür sorgten 2 Blindgänger für Nervenkitzel		
04.09.2012	16:07 Uhr	Heiligengeistfeld
Bei Sondierungsarbeiten wurden auf dem Heiligengeistfeld zwei Fliegerbomben aus dem 2. Weltkrieg gefunden. Es handelte sich um eine 500 lbs und um eine 1.000 lbs Bombe. Die kleinere Bombe lag auf der größeren. KRD 5/1 legte einen Sperrradius von 500 m und einen Warnradius von 750 m fest. Eine Sperrung des Luftraumes bis 1.000 m Höhe wurde ebenfalls veranlasst. Die Polizei evakuierte mit Unterstützung der Hilfsorganisationen ca. 5.500 Personen aus dem betroffenen Bereich. Es wurden in zwei Schulen Sammelplätze eingerichtet. Zur Ausleuchtung und Unterstützung der Sammelstellen wurden Kräfte der FF eingesetzt. Zur Beförderung evakuierter Personen in die Sammelräume standen 6 Busse des HVV bereit. Ca. 300 Personen suchten die Sammelstellen auf. Eine im Bereich der Einsatzstelle verlaufende 10 KV – Stromleitung wurde für den Zeitraum der Entschärfung stromlos geschaltet. Weitere Versorgungsleitungen der Energieversorger waren nicht betroffen. Während der Entschärfungsmaßnahmen wurden die Feuer- und Rettungswachen 11 und 13 mit jeweils einem HLF anderer Wachen verstärkt. Um 00:00 Uhr begannen die Entschärfungsmaßnahmen. Zunächst wurden die Bomben mit einem Bagger angehoben und neben der Baugrube abgelegt. Anschließend entschärften die Sprengmeister erst die kleinere Bombe und danach die 1.000 lbs- Bombe. Um 01:38 Uhr waren beide Bomben erfolgreich entschärft.		

LENZEN – nasse Füße in der Klinik		
08.10.2012	18:15 Uhr	Lohmühlenstr. (AK St.Georg)
Auf dem Gelände der Asklepiosklinik St. Georg kam es zu einem Wasserrohrbruch einer 200 mm Frischwasserleitung. Das Wasser strömte in niedergelegene Bereiche der Häuser sowie in Keller und Schächte. Durch die Wasserwerke wurden die Zuleitungen geschlossen.Die Feuerwehr pumpte mit Groß- und Tauchpumpen ca. 300m³ Wasser aus den Kellern und Schächten.		

THWAY – auf Abwegen		
09.10.2012	15:29 Uhr	Volksdorfer Damm
Ein Rollstuhlfahrer war von einem schlecht befestigten Weg in einen Entwässerungsgraben gerutscht. Bei Ankunft der Feuerwehr war die Person durch zwei Passanten bereits am Grabenrand gesichert. Nach Erstversorgung durch das NEF wurde die Person mit leichter Unterkühlung vorsorglich in ein Krankenhaus befördert. Der Rollstuhl wurde geborgen und der Polizei übergegeben.		

THWA – Schiff mit Leckage		
09.11.2012	05:26 Uhr	Tankweg
Die Schiffsbesatzung des Binnentankschiffs "Dresden2" stellte einen Wassereinbruch im Bugraum fest. Der Kapitän alarmierte die Feuerwehr, die beim Eintreffen sofort leistungsstarke Pumpen von der Technik- und Umweltschutzwache der Feuerwehr Hamburg anforderte. Insgesamt waren aus bisher ungeklärter Ursache ca. 20.000 Liter Wasser in das Schiff eingedrungen. Da das Wasser mit Öl kontaminiert war, konnte es nicht in das Hafenbecken gepumpt werden. Die Einsatzkräfte lenzten das Wasser in ein Bunkerboot einer Fremdfirma. Die Leckage wurde provisorisch abgedichtet. Das Binnentankschiff war mit insgesamt 1.000 t. Schweröl beladen.		

FEU3Y – keine Angst vor Voyeuren		
16.11.2012	10:42 Uhr	Möllner Landstr. (EKZ)
Die Feuerwehr wurde durch die automatische Brandmelde- und Löschanlage alarmiert. Bereits auf der Anfahrt erhielt die Feuerwehr Kenntnis von zwei verletzten Personen und einem Feuer im 1. OG eines Kaufhauses. Das Kaufhaus und Teile des angrenzenden Einkaufszentrums mussten evakuiert werden (mehrere hundert Personen). Der ersteintreffende Zugführer erhöhte aufgrund der starken Rauchentwicklung und der Meldung, dass noch eine Person vermisst würde auf FEU3Y (Feuer, 3. Alarm, Menschen in Gefahr). Parallel zur automatischen Löschanlage wurde die Brandbekämpfung mit mehreren C-Rohren eingeleitet. Das Feuer, es brannte eine Matratze in der Bettenabteilung des Kaufhauses, konnte schnell gelöscht werden. Anschließend mussten das Kaufhaus und Teile des Einkaufszentrums mittels mehrerer Druckbelüfter umfangreich be- und entlüftet werden. Das durch die automatische Löschanlage großflächig ausgebrachte Wasser wurde mit mehreren I-Saugern aufgenommen.		

THY – Höhenluft soll ja gesund sein – aber doch nicht so…		
01.12.2012	22:50 Uhr	Heiligengeistfeld (DOM)
Durch einen technischen Defekt kam es zu einem Stillstand eines Fahrgeschäftes auf einem Volksfest (DOM). 8 Personen hingen in 68m Höhe kopfüber fest. Mithilfe von Betriebsangehörigen konnte der betroffene Fahrkorb von Hand zur Erde gelassen werden. Alle Personen wurden rettungsdienstlich gesichtet, eine davon betreut und in die Obhut der DRK-Domwache übergeben. Dort wurde sie nach ambulanter Behandlung nach Hause entlassen.		

FEU – diese Kaffeebohnen wurden eindeutig zu stark geröstet		
17.12.2012	10:46 Uhr	Sachsentor
In einer Kaffeerösterei kam es in einem Röstautomaten aus ungeklärter Ursache zu einem Feuer. Als ein Mitarbeiter einen Löschversuch durchführen wollte, kam es zu einer Durchzündung. Dabei atmete der Angestellte so viel Rauch ein, dass er von der Feuerwehr rettungsdienstlich erstversorgt werden musste und anschließend in ein Krankenhaus befördert wurde. Das Feuer wurde von den Einsatzkräften mit einem C- Rohr gelöscht. Der Röstautomat wurde von der Feuerwehr geleert und die Einsatzstelle der Polizei zur Ursachenermittlung übergeben. Das Amt für Arbeitsschutz wurde benachrichtigt.		

Impressum

Herausgeber Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport
Feuerwehr

Westphalensweg 1
20099 Hamburg
Telefon: +49 40 - 42851 – 4021
Telefax: +49 40 - 42851 – 4029
EMail : presse@feuerwehr.hamburg.de

Homepage: www.feuerwehr.hamburg.de

Zusammenstellung und
Gesamtverantwortung : FL/S2

Vervielfältigungen -auch auszugsweise- sind nur mit Genehmigung der Feuerwehr Hamburg zulässig

Irrtümer vorbehalten

Hamburg, im April 2013